

**Miteinander stark**  
Sozial . Modern . BayernSPD

Bayern

**SPD**

**66.**

# Ordentlicher PARTEI TAG

**Samstag | 27. Juni 2015**

**Sonntag | 28. Juni 2015**

Im Energiepark Hirschaid

**BESCHLUSSBUCH**

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Angenommene und überwiesene Anträge .....  | 4  |
| Wohnen und Bauen.....  | 4  |
| B 1 Wohnen für die Leut‘ statt Geld für die Spekulanten .....  | 4  |
| B 3 Abschreibungsmöglichkeiten verbessern.....   | 12 |
| B 5 Mietwucher wirksam bekämpfen.....  | 12 |
| B 10 Wohnraumaufsicht auf Bundesebene verankern .....  | 13 |
| B 11 Werkwohnungen schaffen – günstigen Wohnraum erhalten .....  | 13 |
| B 12 Sozialwohnungsquote einführen.....  | 14 |
| B 13 Bundeseinheitliche Mindestqualifikation für Makler und Hausverwalter.....   | 14 |
| B 15 Bezahlbarer Wohnraum statt Reprivatisierung.....  | 14 |
| B 16 Energetische Sanierung: Verpflichtung zur Inanspruchnahme von Fördermitteln .....   | 15 |
| B 19 Staatliche Wohnungsbaugesellschaft für Südbayern errichten .....  | 15 |
| B 21 Wohnungsmarktorientiertes Sonderinvestitionsprogramm des Freistaats Bayern<br>zugunsten der bayerischen Ballungsräume auflegen..... | 15 |
| B 22 Barrierefreie Rettungswege .....  | 16 |
| Arbeit und Rente .....   | 17 |
| A 2 Für einen Mindestlohn ohne Ausnahmen! .....  | 17 |
| A 4 Hände weg von der Dokumentationspflicht!.....  | 18 |
| A 6 Betriebliche Mitbestimmung bei Werkverträgen stärken .....   | 18 |
| A 7 Verpflichtung zur Tariftreue bei öffentlichen Ausschreibungsverfahren .....  | 19 |
| A 9 ArbeitnehmerInnenkammer Bayern Einführung einer gesetzlichen<br>ArbeitnehmerInnenvertretung in Bayern .....                          | 20 |
| A 10 Für die Abschaffung der sachgrundlosen Befristung!.....   | 22 |
| A 11 Sachgrundlose Befristung abschaffen – auch und gerade im Öffentlichen Dienst.....   | 23 |
| A 12 Digitalisierung der Arbeitswelt .....   | 24 |
| A 16 Das Rentenpaket weiterentwickeln: Reform und Revitalisierung der gesetzlichen<br>Rente – Den Lebensstandard im Alter sichern .....  | 27 |
| A 22 Sichere Arbeitsplätze schaffen! .....   | 41 |
| A 23 Union-Busting .....   | 42 |
| A 25 Anonymisierte Bewerbungen – Chancengleichheit für alle .....  | 43 |
| Soziales und Gesundheit.....   | 44 |
| S 1 Vorbereitungen zur Einführung der Bürgerversicherung weiterführen.....   | 44 |
| S 4 Reform der Selbstverwaltung in der Sozialversicherung und Sozialwahlen .....   | 44 |

|   |    |
|---|----|
| S 5 Vertrauen in die Organspende und Organtransplantation fördern durch Schaffung transparenter Strukturen .....  | 45 |
| S 6 Flüchtlinge und Asylbewerber mit einer Krankenversicherungskarte der GKV auszustatten .....   | 45 |
| S 7 Unterstützung der Hebammen und EntbindungspflegerInnen.....   | 46 |
| S 9 Gesetzliche Personalschlüssel-Regelung im Gesundheits- und Pflegebereich.....   | 47 |
| S 11 Gewinnung von Pflegefachkräften mit ausländischen Abschlüssen und Auszubildenden mit Migrationshintergrund .....   | 48 |
| S 12 Die Kosten von Betreuungsverfahren nicht den Betroffenen aufbürden .....   | 49 |
| S 13 Fachärztliche Überprüfung auf Sinnesbeeinträchtigungen in Pflegeeinrichtungen verpflichtend einführen.....   | 50 |
| S 14 Impfquote: Maßnahmen zur Erhöhung der Impfquote .....  | 50 |
| S 16 Einführung neuer Entgeltformen in der Psychiatrie/ Psychosomatik (PEPP) stoppen ..   | 54 |
| S 17 Keine Stigmatisierung von psychisch erkrankten Menschen .....  | 54 |
| S 19 Leitlinien zur psychiatrischen Versorgung von Migrantinnen und Migranten in Bayern .....   | 56 |
| S 19 Einführung einer Stoffgruppenregelung in das Betäubungsmittelgesetz um den Handel gesundheitsgefährdender Designerdrogen ohne zeitliche Lücke zu kontrollieren und ggf. zu unterbinden ..... | 57 |
| S 20 Zuckergehalt von Lebensmitteln transparent gestalten.....  | 57 |
| Wirtschaft, Steuern, Finanzen .....   | 59 |
| Resolution: TTIP - Transparenz als Handlungsleitlinie.....  | 59 |
| W 1 Steuerpolitik.....  | 62 |
| W 3 Für die Etablierung einer Vermögenssteuer! .....  | 63 |
| W 4 Neuregelung der Mehrwertsteuer.....   | 64 |
| W 5 Wirtschaftspolitische Debatte in der SPD.....   | 65 |
| W 14 Schluss mit neoliberalem Monetarismus! Für eine nachfrageorientierte Bekämpfung deflationärer Tendenzen im Euroraum .....  | 66 |
| W 15 Profitorientierten Lobbyismus kontrollieren - Demokratie stärken .....   | 72 |
| W 17 Public-Private-Partnership.....  | 74 |
| W 20 Beibehaltung Verbot von Fremdkapital bei freien Berufen.....   | 75 |
| W 21 Crowdfunding erleichtern, den grauen Kapitalmarkt regeln.....  | 75 |
| W 22 Antrag auf Befreiung kleiner Genossenschaften (i.S. 267 Abs. 1 HGB) von der Mitgliedschafts- und Prüfungspflicht im Genossenschaftsverband.....  | 76 |
| W 23 Erleichterung der Teilnahme von KMU und Existenzgründern an öffentlichen Ausschreibungsverfahren .....   | 76 |
| Bildung.....  | 77 |
| Bi 3 Bayern braucht ein Bildungsfreistellungsgesetz!.....   | 77 |
| Umwelt und Energie.....   | 78 |

|  |     |
|--|-----|
| U 1 Für ein effektives globales Klimaabkommen in Paris.....  | 78  |
| U 2 Zur Organisation der Energiewende .....  | 80  |
| U 4 Bürgerenergie braucht Perspektive und Planungssicherheit.....                                      | 81  |
| U 5 Umsetzung der Energiewende.....  | 82  |
| U 7 Keine Bad Bank für die Atomlobby .....   | 82  |
| U 8 Hydraulic Fracturing.....  | 83  |
| U 11 Genmais 1507 stoppen!.....  | 84  |
| U 12 Einführung gesetzlicher Kennzeichnungspflicht von Pelzprodukten .....                             | 86  |
| U 13 Heimische Eiweißpflanzen auch nach 2016 weiter fördern.....                                       | 86  |
| U 14 Für ein Umdenken in der Ernährungspolitik.....  | 87  |
| Innen.....   | 90  |
| I 1 Auch in Zukunft: Keine Vorratsdatenspeicherung in Deutschland und der EU.....                      | 90  |
| I 2 Ablehnung einer Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung.....                                  | 92  |
| I 3 Auch in Zukunft: Keine Vorratsdatenspeicherung in Deutschland und der EU .....                     | 93  |
| I 4 Auch in Zukunft: Keine Vorratsdatenspeicherung in Deutschland und der EU.....                      | 96  |
| I 5 Vorratsdatenspeicherung – Nein Danke!.....   | 97  |
| I 7 Sexuelle Dienstleistungen - legal, sicher, transparent.....  | 99  |
| I 8 Forderungen für Opfer von Sexualdelikten.....  | 114 |
| I 9 Forderungen für Missbrauchsoffer .....   | 114 |
| Internationales .....  | 115 |
| In 5 Griechenland nach der Wahl - Keine Gefahr, sondern eine Chance für Europa .....                   | 115 |
| Initiativ.....   | 118 |
| Ini 1 Tarifbindung und Mitbestimmung schützen – Solidarität mit den Beschäftigten der<br>Post AG ..... | 118 |
| Ini 2 Cannabis entkriminalisieren.....   | 120 |
| Aufhebung des Fraktionszwang bei Ehe für alle .....  | 120 |
| Ini 3 Antragsverfahren nach Landesparteitagen .....  | 121 |
| II. Weitere Anträge.....   | 122 |

## *Antragsbereich U/Antrag 12*

*Unterbezirk Erlangen*

*Empfänger:*

*Bundesparteitag*

*Bundestagsfraktion*

*SPD im EP*

### **U 12 Einführung gesetzlicher Kennzeichnungspflicht von Pelzprodukten (Angenommen)**

Die Kennzeichnung von Echtpelz auf Kleidungsstücken ist immer noch nicht verpflichtend in Deutschland.

5

In Europa gilt seit 2012 die Textil-Kennzeichnungsverordnung. Tierische Materialien wie z.B. Echtpelz müssen am Produkt nur mit dem Satz "Enthält nicht-textile Bestandteile tierischen Ursprungs" gekennzeichnet werden.

10 Die bestehende Kennzeichnungsverordnung bietet den VerbraucherInnen daher nur unzureichende Informationen. Es ermöglicht keine Auswahl nach Tierschutzkriterien.

Wir fordern daher eine Kennzeichnungspflicht von Echtpelz mit folgenden Informationen:

15

- Tierart
- Geographische Herkunft
- Haltungsbedingungen

20 Auch Kunstpelz, der Echtpelz enthält, muss nach den oben genannten Kriterien entsprechend gekennzeichnet werden. Die Forderungen sollen auf nationaler und europäischer Ebene angegangen werden.

## *Antragsbereich U/Antrag 13*

*Kreisverband Rottal-Inn*

*(Unterbezirk Rottal-Inn)*

### **U 13 Heimische Eiweißpflanzen auch nach 2016 weiter fördern (Angenommen)**

Das bayerische Aktionsprogramm „Heimische Eiweißfuttermittel“ muss auch nach 2016 vom Freistaat Bayern mit 1,0 Mio Euro pro Jahr weiter gefördert werden. Das Programm muss mindestens bis 2020 fortgeführt werden, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.

5

Ebenso muss das bundesweite Soja-Netzwerk auch nach 2016 als Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) weiter gefördert werden. Die finanziellen Mittel müssen auch weiterhin mindestens auf dem bisherigen Niveau bis 2020 weiter zur Verfügung gestellt werden.

10